

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung Umwelt Wiesbaden, Dezernat IV/Wi 41.2 – Oberflächengewässer -

An Verteiler

gemäß Zentraler Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) für den Rhein

HESSEN



Eröffnungsbericht Nr. 1

Rhein

Datum: 08.01.2025

Uhrzeit: 17:00 Uhr

**Siehe anliegenden Eröffnungsbericht der
Hochwasservorhersagezentrale
Rheinland-Pfalz.**

Hinweis:

Die nächste Aktualisierung erfolgt am 09.01.2025 gegen 10:30 Uhr.

Mein Eröffnungsbericht kann auch im Internet auf dem hessischen Hochwasserportal unter www.hochwasser-hessen.de heruntergeladen werden.

Die weitere Entwicklung bitte ich eigenverantwortlich zu überwachen und die daraus resultierenden Schritte einzuleiten. Aktuelle Pegelwerte finden Sie auf der Internetseite des Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) unter <https://www.hlnug.de/static/pegel/wiskiweb3/webpublic> oder auf der Internetseite des Hochwasservorhersagedienstes Rheinland-Pfalz vom Landesamt für Umwelt Rheinland-Pfalz unter <https://www.hochwasser.rlp.de/>. Alternativ auf dem länderübergreifenden Hochwasserportal (LHP) unter <https://www.hochwasserzentralen.de/>.

Der Eröffnungsbericht ist von den Warnstellen gemäß der Zentralen Hochwasserdienstordnung (ZHWDO) Rhein an die Endempfänger der Warnung weiterzuleiten!

HOCHWASSERBERICHT NR. 1 RHEIN

Stand: Mittwoch, 08.01.2025, 15 Uhr

Herausgeber: Hochwasservorhersagezentrale des Landesamtes für Umwelt Rheinland-Pfalz

Eröffnung Mittel- und Niederrhein

Abflusslage:

Oberrhein:

Aufgrund des großflächig fallenden Niederschlags, teilweise in Form von Schnee, im gesamten Rhein-Einzugsgebiet, besonders im Bereich des Ober- und Mittelrheins, steigen die Wasserstände im Rhein an. Am Oberrhein steigen die Wasserstände in den nächsten Tagen bis in den Bereich der Meldehöhe von 700 cm am Pegel Maxau. Eine Meldehöhenüberschreitung am Pegel Mannheim von 650 cm ist derzeit nicht vorhergesagt.

Mittelrhein:

Am Mittelrhein steigen die Wasserstände in den nächsten Tagen ebenfalls an. Am Pegel Koblenz wird die Meldehöhe von 500 cm im Laufe des morgigen Donnerstags überschritten. Im weiteren Verlauf ist ein Anstieg bis in den Bereich eines 2-jährlichen Hochwassers (588 cm) am kommenden Wochenende möglich. Aufgrund der unsicheren Wetterlage im Moseleinzugsgebiet sind die Vorhersagen am Mittelrhein mit größeren Unsicherheiten behaftet (siehe Moselbericht). Nach der aktuellen Vorherage bleibt der Höchststand am Pegel Kaub unterhalb eines 2-jährlichen Hochwassers (544 cm).

Niederrhein:

Am Niederrhein steigen die Wasserstände ebenfalls. Mit einer Meldehöhenüberschreitung am Pegel Duisburg-Ruhrort (800 cm) ist aktuell in der Nacht von Freitag auf Samstag vorhergesagt.

Aktuelle Wasserstände und Vorhersagen: (Angaben in cm)

	Wasserstand 08.01.2025 15:00 Uhr	Vorhersagen vom 08.01.2025 13:00		
		für 06 Stunden 08.01, 19:00 Uhr	für 24 Stunden 09.01, 13:00 Uhr	für 48 Stunden 10.01, 13:00 Uhr
<u>Oberrhein:</u>				
Basel Rhein.	669	-	-	-
Plittersdorf		-	-	-
Maxau	682	669 - 665	680 - 690	695 - 715
Speyer	557	560 - 563	555 - 565	580 - 600
Mannheim	489	492 - 496	510 - 525	540 - 565
Worms	382	383 - 388	410 - 420	430 - 455
Mainz	431	432 - 436	445 - 460	480 - 500
Oestrich	309	311 - 315	325 - 335	360 - 375
<u>Mittelrhein:</u>				
Bingen	334	337 - 340	350 - 360	390 - 405
Kaub	398	403 - 407	420 - 435	480 - 505
Braubach	478	479 - 484	490 - 505	570 - 595
Koblenz	462	467 - 459	475 - 490	585 - 615
Neuwied	512	517 - 508	515 - 535	645 - 685
Andernach	543	545 - 537	540 - 560	670 - 705
Oberwinter	490	491 - 484	480 - 495	590 - 615
<u>Niederrhein:</u>				
Bonn	580	580 - 574	570 - 580	685 - 710
Köln	615	614 - 609	610 - 595	700 - 725
Düsseldorf	575	573 - 578	575 - 560	615 - 635
Duisburg-Ruhrort	727	729 - 733	730 - 720	745 - 760
Wesel	691	699 - 702	715 - 705	705 - 725
Rees	609	618 - 622	640 - 650	640 - 655
Emmerich	523	531 - 535	555 - 565	550 - 570

Hinweise für die Schifffahrt:

Die Schifffahrts-Hochwassermarke I ist am Pegel Maxau überschritten. Die Schifffahrts-Hochwassermarke I ist am Pegel Oberwinter überschritten.

Allgemeine Hinweise:

Die Meldestellen der Kreise und kreisfreien Städte werden gebeten, diesen Lagebericht im Rahmen ihrer Zuständigkeit unverzüglich an die Gemeindestellen bzw. die örtlichen Feuerwehrlagezentren weiterzuleiten.

Aktualisierung bei Änderung der Lage, spätestens am 09.01. gegen 10:30 Uhr.
Angaben ohne Gewähr